

DIE GEFÜHRTE INDIVIDUAL REISE

„ORNITHOLOGIE UND NATURFOTOGRAFIE“

WWW.LEAFLOVESAFARI.DE 9 Seiten

BESCHREIBUNG

Keiner kann diese Reise besser führen als die Guides von Leaflove! Diese Reise beruht schwerpunktmässig der Vogelwelt und der Tierfotografie. Der besonders ausgeprägte Kontrast zwischen der Wüste Namib (Dünenlerche!!), der Atlantikküste, den trockenen Halbwüstengebieten des Etoscha Nationalparks, den wasserreichen Trockenwäldern und den Watgebieten und Flüssen des Caprivi zeigt wegen der verschiedenen Lebensräume eine Vielfalt von verschiedenen Tieren und Pflanzen, wie es kaum ein anderes Land Afrikas bieten kann. Ich empfehle diese Reise für Gäste, die eine grosse Artenvielfalt in der Tier- und Pflanzenwelt erleben und sich intensiv mit der „lebenden“ Welt Afrikas beschäftigen wollen und gute Führung wünschen.

“DIE BEIDEN SCHÖNSTEN DINGE SIND
DIE HEIMAT, AUS DER WIR STAMMEN,
UND DIE HEIMAT, NACH DER WIR
WANDERN.”

- HEINRICH JUNG-STILLING



TAG 1

1 Übernachtung in der Nähe Windhoeks auf einer privaten Lodge mit Wildreservat

inklusive:

Pirschfahrt

Übernachtung und Frühstück

(Abendessen a la carte, auf eigene Kosten)

WINDHOEK UND PIRSCHFAHRT

Ankunft am Windhoek International Airport. Nachdem wir Sie vom Flughafen abgeholt haben, zeigen wir Ihnen auf einer kurzen Stadtrundfahrt Windhoek, die Hauptstadt Namibias.

FÜR DIE BIRDER: Wir fahren mit Ihnen an den Otjihavera Fluss in der Nähe der Lodge. Hier steht sehr viel Wasser und es gibt reichlich Wasservögel und Watvögel zu beobachten. Die sehr hohen Anabäume des Flussufers liefern herrliche Birdingmomente und man bekommt regelmässig seltene Greifvögel zu sehen. Die Geier über uns landen bei Narrec, ein Rehabilitationszentrum für Vögel mit Geier- Restaurant - auch hier lohnt sich ein Besuch.

Für die „anderen“: Am Nachmittag haben Sie Ihre ersten Begegnungen mit der Tierwelt Namibias. Auf dem Okapuka Wildhegegebiet unternehmen wir eine Wildbesichtigungsfahrt im offenen Allrad- Fahrzeug. Mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit treffen wir nicht nur auf verschiedene Antilopenarten, sondern auch auf Breitmaulnashörner und Giraffen.



TAG 2 & 3

2 Übernachtungen Farm Nomtsas mit exklusivem Besucherrecht, der grössten Farm Namibias mit gigantischem Wildreservat

inklusive:

Vollpension, Pirschfahrten und Wanderungen

FARM NOMTSAS

Richtung Südwesten geht es los auf die Farm Nomtsas. Nomtsas ist die alte Familienfarm der Familie Voigts, welche sich schon seit jetzt fünf Generationen in Namibia lebt. Der Stolz, echte Südwestler (deutschsprachige Namibier) zu sein, widerspiegelt sich auf dieser namibisch typischen Wildfarm. Der Besucher wird hier an einem grossen Tisch oder am Feuer verwöhnt und unterhalten und man spürt, wirklich „zu Gast“ zu sein.

In Nomtsas haben wir das Alleinrecht, dieses Gebiet zu besuchen und können deshalb völlig privat und ungestört die frühen oder späten Stunden des Tages mit einer Pirschfahrt und intensiver Naturbeobachtung füllen. Giraffen und viele Antilopenherden zeigen sich in der roten Sandsteinlandschaft, durch die sich die grünen Vegetationsstreifen der Trockenflüsse schlängeln.

FÜR BIRDER:

Nomtsas bietet sehr gute Lerchenbeobachtungen. Wir gehen auf Selaterlerchensuche und freuen uns über Karoo- langschnabellerchen und natürlich Bradfieldlerche. Karooheckensänger und die begehrte Riesentrappe sind hier sehr oft zu sehen. Gern zeigen wir Ihnen auch Flughühner und die anderen Trappenarten. Der Fischfluss bietet regelmässig Schreiseeadler und Habichtsadler.



TAG 4

1 Übernachtung auf einer Lodge, die zwischenbizarren Dünenformationen auch versteinerte Dünen zeigt. Hier kennt der Guide die Stellen, wo die Dünenlerche lebt.

inklusive:

Abendessen, Übernachtung und Frühstück

DÜNENLANDSCHAFTEN BEI DIEPRIVIER NAHE SOSSUSVLEI UND BESUCH BEI DER DÜNENLERCHE.

Die Dünenlerche ist der einzig wahre Endemit Namibias und ein herrliches Beobachtungsziel. Nicht allein die rostrotbraunorange Farbe fasziniert, auch die atemberaubende Landschaft in der diese Lerche lebt freut einen jeden Naturliebhaber.

Die Tier- und Pflanzenwelt der Namib erwecken wegen ihrer besonderen Anpassung an die trockenen Wüstenzustände ganz besonderes Interesse. Man muss sich nur mal die Zeit nehmen, etwas genauer hinzuschauen. Wir nehmen sie uns! Ein Paradies für Fotografen.

TAG 5 & 6

2 Übernachtungen in einer ausgesuchten eher individuellen Unterkunft, wo es zum Frühstück sogar den namibisch typischen geräucherten Katfisch gibt.

inklusive:

Übernachtung und Frühstück
(Abendessen auf eigene Kosten)

zusätzlich buchbar:

Die Stadt Walvis Bay liegt nur 30 km südlich von Swakopmund und bietet ein abwechslungsreiches Ausflugsziel. Der Morgen wird in der riesigen Lagune auf einem Boot verbracht. Hautnah kann man hier Delphine und Robben beobachten und herrliche frische Austern werden mit Sekt serviert. Wer gern der Natur noch näher kommen und wirklich den Robben auf „Tuchföhlung“ nahe kommen will, bucht eine Kajaktour auf der Lagune. Die Robbenkolonie bei „Pelican Point“ ist über mehrere tausend Robben stark und wirklich einen Besuch wert.

Rundflüge über die Wüstenlandschaften Namibias. Wir empfehlen Ihnen den 2 - 2,5 stündigen Flug über die Namib Wüste, das trockene Kuiseb Flussbett, Dünenformationen und die wunderschönen schnittigen Dünenformationen am Sossusvlei. Auf dem „Rückflug“ sehen Sie einen Teil der „forbidden Coast“ oder auch Skelletküste (wenn man so will) - Schiffswracks, Robbenkolonien, Flamingoschwärme, die steile Dünenwand und die Atlantikküste.

Die Wüste lebt! Diese ausgeklügelte Wüstenfahrt zu den besonderen „lebenden Highlights“ der Namib ist von einem Experten selbst über mehrere Jahre zusammen gestellt ... eine einmalige Allrad-Abenteuerfahrt durch die Dünen ausserhalb Swakopmunds.

KUISEB UND GAUB CANYON, KIESFLÄCHEN, WELWITSCHIA, SWAKOPMUND

Die Wüste lebt. Die Kiesflächen der Namib breiten sich vor uns aus, hier und dort am Horizont ein Berg oder ein flimmernder Horizont. Die langen geraden Strassen ab und zu mit einer kleinen Staubfahne verziert, hier fährt man durch, hier bleibt man nicht, WIR wissen es besser; wir fahren auf Umwegen noch tiefer in die atemberaubenden Weiten und schönsten Landschaften der Wüste - granitische Skulpturlandschaften, uralten Erosionstäler und trockenen Flüsse, entdecken interessante Sukkulenten und sehen seltene Vögel - totenstille Umgebung, und doch sieht man öfters auch Giraffen, sehr oft Zebras und Antilopen und mit etwas Glück auch Geparden.

Die Höhle der beiden Geologen, die Geschichte erzählen wir Ihnen dann, suchen wir zu Fuss auf, also bitte Wanderschuhe anziehen.

Unterwegs sehen Sie die weltberühmte „Welwitschia mirabilis“ (1500 Jahre alt), Lichenfelder und das Erosionstal des Trockenflusses Swakop, auch „Mondlandschaft“ genannt.

Swakopmund ist eine kleine Küstenstadt, wo etwas Zeit zum Bummeln, Sonnenbaden, Besichtigung der Sehenswürdigkeiten und Kaffeetrinken bleibt. Hier gibt es unter anderem das bestgeführte Privatmuseum im Land, ein Meeresaquarium, eine Kristallgalerie und eine kleine Badebucht, die wir „Mole“ nennen. Verschiedene gute Lokale bieten eine grosse Auswahl an täglich frischen Fisch und schmackhaften Meeresfrüchten an.

FÜR BIRDER: In Swakopmund und in der Walfischbuchter Lagune könnte man sich tagelang aufhalten ohne eine Minute gelangweilt zu sein. Die Lagune ist ein internationales Ramsar Vogelschutzgebiet und hat diesen Status nicht ohne Grund bekommen.



ETOSCHA NATIONALPARK

TAGE 7, 8 & 9

2 Übernachtungen im Etoscha Nationalpark auf Okaukuejo oder Halali (Bungalow / Bush Chalet mit Badezimmer)

inklusive:

leichtes Mittagessen, Abendessen, Übernachtung und Frühstück

Bemerkung: Okaukuejo und Halali liegen inmitten des Etoscha Nationalparks. Der Besucher kann das gut besuchte Wasserloch rund um die Uhr besuchen; ein grosser Vorteil, da man sich frei bewegen kann und die ganze Nacht vor der „Bühne“ verbringen kann.

1 Übernachtung Mushara Bush Camp / Lodge (sehr hochwertige Zelt Lodge)

leichtes Mittagessen, Abendessen, Übernachtung und Frühstück

Pirschfahrten durch den Etoscha Nationalpark werden direkt von uns angeboten bzw. in den Fahrzeugen unternommen, mit denen wir sonst auch unterwegs sind. Alle unsere Fahrzeuge sind hierfür mehr als gut geeignet und sogar speziell umgebaut.

“Grosser weisser Platz”, der Etoscha Nationalpark, ist über 22 000 km² gross und einer der wildreichsten Parks in Afrika. Einen Löwen am Strassenrand zu entdecken oder einer Herde Elefanten zu begegnen ist zwar spannend, aber man sollte sich doch im klaren sein, dass man hier eine sehr karge Landschaft vorfindet, in der die Tierwelt sehr harte Zeiten durchstehen muss. Die Etoscha Agame und der Paradieskranich erwecken unser Interesse ebenso wie die beeindruckenden Makalanipalmen und sehr kleinen Zwerggrüsselantilopen.

Eine Pfanne voller Nichts, und das über 4000 km² Fläche, wird umsäumt von einer stets wechselnden Vegetation – so fährt man aus einem Trockenwald in eine endlose Grassteppe, die wieder in einer Akaziensavanne endet und schliesslich freut man sich über den Schatten des dichten Mopanebaums. Die Tierwelt hat die Furcht vor Fahrzeugen verloren und bietet vortreffliche Gelegenheit zur Tierbeobachtung und Fotografie. Hier sind mehrere Antilopenarten wie Springböcke, Rotkuhantilopen, Gnus, Steinböckchen, Zwerggrüsselantilopen, seltene Schwarznasen- Impalas und Oryx schon am Wegesrand zu finden. Raubtiere wie Löwen sind öfter zu sehen, Leoparden und Geparden etwas seltener. Dickhäuter, wie das seltene Spitzmaulnashorn und Elefanten sind hier auch Zuhause, Giraffen an jeder Ecke und von der Kleintier- und Vogelwelt bekommt man auch viel zu sehen.

FÜR BIRDER: Die weiten Grasflächen bieten für verschiedene Trappenarten, Rennvögel und dem stolzen Sekretär den perfekten Lebensraum, derweil wir in den Akaziensavannen und Trockenwaldgebieten nach Drosslingen, Papageien, Baumhöpfen, Eulen und natürlich der beiden schwarzen Meisenarten Ausschau halten. Eine ganze Reihe seltener Greifvögel konnten hier schon beobachtet werden.



TAGE 10, 11 & 12

2 Übernachtungen auf einer Lodge direkt am Okavango Pfannenstiel genau dort, wo das Okavangodelta beginnt.

inklusive:

Abendessen, Übernachtung und Frühstück

1 Übernachtung in der Nähe des Bwabwata Nationalparks, da wir direkt in den Park fahren um Tiere und Vögel zu beobachten.

inklusive:

Abendessen, Übernachtung und Frühstück

Bootsfahrt auf dem Okavango in Botswana
Pirschfahrt im Bwabwata Nationalpark / Mahango Nationalpark

Der Okavango ist ein Paradies für Birder. Amethystglanzköpfechen, Senegalamarant, Pünktchenamarant, Heuglins Heckensänger und Goldbugpapageien sind allein im Garten schon zu sehen. Hier sind wir wieder am Okavango und machen uns mit einem Flachboot auf die Suche nach Scheren- und Klaffschnabel, Rotbauchreiher, Mangrovereiher und vielen anderen neuen Arten. Mit etwas Glück treffen wir hier auf sehr beliebte Arten wie Braunkehlreiher und Weissrücken-Nachtreiher. Nilpferde und Schreiseeadler sind hier sehr häufig.

OKAVANGO PFANNENSTIEL IN BOTSWANA

Der Kavango (Okavango) tut sich vor uns auf. Bereits am Nachmittag bekommen wir die Popa Stromschnellen zu sehen. Eine kurze Wanderung zu den Fällen und durch das Dickicht des Popa - Nationalparks hat schon so manchen Naturliebhaber erfreut.

Wir besichtigen den Mahango Nationalpark. Obwohl der Park nicht sehr gross ist, findet man dort die seltenen Rappen - und Pferdeantilopen, natürlich Giraffen und oft Elefanten, Litschi - Moorantilopen, Wasserböcke und auch Rietböcke an den Ufern des Okavango. Der majestätische Schreiseeadler imponiert mit seinem Ruf und bemerkenswertem Aussehen. Wir fahren durch den dicken Sand des Mahango West, hier finden wir die besondere Steppenzebra - Unterart des Chapman (auch Crawshaw Zebra genannt) und öfters auch kleine Büffelherden.

FÜR BIRDER: Die Vogelwelt am Pfannenstiel des Okavangodeltas ist schlichtweg überwältigend. Wir haben uns hier ausser den wirklich sehr vielen Eisvögeln, Watvögeln usw. usw. hauptsächlich die Pels Fischeule oder Bindenfischeule als Reiseziel gesetzt. Selten, selten gross und herrlich zu finden!



TAGE 13 & 14

2 Übernachtung in der Nähe des wildreichen Horseshoebend, wo der Kwando ein Rückstossgewässer und Elefantenbadeort bietet.

Auf dem Kwando erleben Sie Abenteuer mit Pirsch / Bootsfahrten, die von den lokalen Guides und Naturkennern ausgeführt werden.

Obwohl der obere Teil des Zambezi kein Grosswild zeigt, brütet hier der Scharlachspint in grossen Zahlen. Wir werden diese Brutplätze mit dem Boot der Lodge aufsuchen.



KWANDO IM CAPRIVI ZENTRAL, BWABWATA NATIONALPARK UND ZAMBEZI NORD

Der Kwando - Fluss zeichnet sich durch breite Schilf- und Rietgürtel, zahlreiche Lagunen und weite Überschwemmungsgebiete im Flusslauf aus, daher sammelt sich hier auch sehr viel Wild. Die Gewässer sind mit Nilpferden, Krokodilen und Nilwaranen stark bevölkert. Eine starke Population verschiedener Antilopenarten, Büffel und sehr viele Elefanten löschen an den Ufern des Kwando Ihren Durst.

Die Fahrt heute soll das Ziel sein - unterwegs halten wir oft an um die dichten Teile der Trockenwälder aus Manketti-, Kiaat-, und falschen Mopanebäumen zu durchforsten. Wir hoffen Spatelracke, Maskenpirol, Scharlachweber, Rotschwanz-Zistensänger und andere kleine Asthüpfer zu sehen.

Die Lodge liegt am Kwando, ein kleiner Fluss mit gigantisch weitem Flussbett, vielen Seitenarmen - ein kleines Sumpfgebiet mit vielen Lagunen und Rückstossgewässern. Auf einer frühmorgendlichen (oder am späten Nachmittag - je nach Entscheidung des Reiseleiters) Bootsfahrt sollten wir Zwerglilienläufer (den normalen Jacana sehen wir sowieso) und Afrikanisches Sultanshuhn sehen. Interessant sind auch die verschiedenen Bienenfresser und Eisvögel dieser feuchten Gegend. Der Band- Schlangennadler frequentiert dieses Gebiet und wurde schon oft von uns entdeckt.



TAGE 15, 16 & 17

3 Übernachtungen auf der Kasika Floodplain
direkt gegenüber der mit Büffel stark
besiedelten Sedudu Insel.
Absoluter Geheimtipp!!!

inklusive:

Vollpension inkl. Aktivitäten

Hier werden die Pirschfahrten mit einem Boot unternommen. Die flachen Aluminiumboote sind sehr gemütlich (man hat auch viel Platz) und fahren sehr stabil und ruhig, also super für jegliche Tierbeobachtungen und Fotografie. Es gibt eine Toilette an Bord.

Als Tagesausflug geht es zu den Victoria Wasserfällen. Ein dermassen beeindruckendes Naturschauspiel kann man nicht in Worte fassen. Wir besuchen die Victoria Wasserfälle und den grossen Strassenmarkt.

Leistungen NICHT inklusive:

US\$ 50.- für Visum und US\$ 30.- Eintritt zu den Fällen
(bitte separat mitbringen)

CHOBE NATIONALPARK, KASIKA IM CAPRIVI OST VICTORIA WASSERFÄLLE

Heute steuern wir den Chobe Fluss an. Nicht weit von hier treffen sich die Länder Namibia, Zambien, Botswana und Zimbabwe. Am Mittag schon erreichen wir die Grenze zu Botswana (Ngoma). Hier werden wir abgeholt und nach Kasane gebracht, wo wir Botswana wieder verlassen und mit einem Boot den Chobe Fluss überqueren und auf der Kasika Floodplain wieder in Namibia einreisen.

Elefanten, Büffel, Krokodile, Nilpferde, Antilopen und hunderte verschiedene Vogelarten sammeln sich auf den Inseln und am Ufer des Chobe, direkt vor unserer Unterkunft. Mit Glück sieht man eine grosse Herde Elefanten durchs Wasser schwimmen, ein tolles Erlebnis. Hier befindet sich unter anderen die dichteste Tierbevölkerung Afrikas.

Kurz besuchen wir noch den Garten der Cresta Mowana Lodge in Botswana, da hier seltsamerweise öfters Morgenröteln zu sehen sind - die wollen wir uns natürlich nicht entgehen lassen. Die Zovu Elephant Lodge liegt inmitten der wohl dichtesten Tierwelt Namibias. Elefanten zählt man hier nicht einzeln sondern in Herden, Nilpferde ebenso. Am Ufer des Chobe auf den flachen Inseln halten sich hunderte Büffel auf, die Verschiedenheit und Masse anderer Tierarten ist ebenso beeindruckend. Der Chobe und seine Inseln sind ein Vogelparadies, nicht nur für Birder mit Fernglas, auch für Birder mit Kamera - herrliche Fotomotive - bringen Sie genügend Speicherkarten mit!

Es ist faszinierend, Rotschnabel- und Gelbschnabelmadenhacker auf Büffeln zu beobachten, Rotkappenschwalben am Bootsrand zu fotografieren, die Graufischer und Riesenfischer bei der Jagd zu beobachten, die Unterschiede der beiden Jacana-arten genau zu studieren und die Sonne mit dem Geschrei des Schreiseeadlers



TAG 18

Flug von Katima Mulilo nach Windhoek
(nicht im Preis inbegriffen)

LEISTUNGEN INBEGRIFFEN:

- Transfers wie im Reiseverlauf angedeutet
- Transport in pisten- und safarifreundlichen Allrad Toyota Land Cruiser
- Fensterplatz für jeden Teilnehmer. Unsere Safarijeeps haben sehr grosse Fenster und eine Dachluke
- Unterkünfte und Mahlzeiten wie im Reiseverlauf angedeutet
- Aktivitäten wie im Reiseverlauf angedeutet
- Eintrittsgebühren der Nationalparks und Sehenswürdigkeiten im Reiseverlauf
- dreisprachige erfahrene Reiseleitung
- Führung in Deutsch

LEISTUNGEN NICHT INBEGRIFFEN

- persönliche Ausgaben
- Getränke und Trinkgelder
- Internationale und Nationale Flüge

Preis pro Person

bitte anfragen unter: info@leaflovesafari.com

FLUG VON KATIMA MULILO NACH WINDHOEK

Die Air Namibia fliegt von Katima Mulilo direkt nach Windhoek. Der Flug landet bereits am Mittag. So besteht die Möglichkeit, den Anschlussflug nach Frankfurt zu nehmen - bei Bedarf. Wir können Ihnen hier folgendes organisieren:

- Transfer direkt an den internationalen Flughafen zwecks Weiterflug.
- weitere Übernachtungen mit Transfers in Windhoek

BITTE BEACHTEN

- Dieses ist ein Vorschlag! Gern ändern wir die Reise Ihren Wünschen entsprechend.
- Änderungen am Programm aus buchungstechnischen Gründen vorbehalten.
- Preisänderungen bei starken Änderungen im Wechselkurs vorbehalten.
- Gern versuchen wir, falls Sie dies wünschen, weitere Teilnehmer für Ihre Safari zu finden um bei Bedarf den Preis zu senken.

